
Hinweise für die Teilnahme

Anmeldung:

verbindlich bis 21.11.2003

Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
Gostritzer Straße 61 - 63
01217 Dresden
Tel.: (03 51) 8 71 71 00 (Frau Rehme)
Fax: (03 51) 8 71 71 50 oder 8 71 71 23
E-Mail: info@iks-dresden.de
Homepage: <http://www.iks-dresden.de>

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr ist Mehrwertsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG und beträgt:

beide Tage	360,00 €
ein Tag	220,00 €

Darin enthalten sind Tagungsunterlagen, Teilnehmerliste, Teilnahmebescheinigung, Imbiss und Pausengetränke. Nach der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Die Abmeldung muss bis zum 05.12.2003 vorliegen, andernfalls wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Veranstaltungsort:

Dorint Hotel Dresden
Grunaer Straße 14
01069 Dresden

Zimmerreservierung:

Eine Zimmerreservierung können Sie im Dorint Hotel unter dem Stichwort „IKS“ zum Vorzugspreis (EZ 94,00 €, DZ 113,00 € incl. Frühstück), Tel.: 0351-49150, Fax: 0351-4415100 vornehmen. Auf Wunsch erhalten Sie aber auch von uns eine Liste der in der Nähe liegenden Hotels.

Lage und Verkehrsverbindungen des Veranstaltungsortes:

Beschreibung der Lage des Veranstaltungsortes und eine Anfahrtsskizze werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.

6. Dresdener Korrosionsschutztage

Feuerverzinken + Duplexsysteme

Gemeinschaftsveranstaltung
Institut für Korrosionsschutz Dresden
Gemeinschaftsausschuss Verzinken
Gesellschaft für Korrosionsschutz,
Regionalsektion Ost

11. und 12. Dezember 2003

**im
Dorint Hotel Dresden
Grunaer Straße 14
01069 Dresden**

Anmeldung

6. Dresdener Korrosionsschutztag + Feuerverzinken + Duplexsysteme

- am 11.12.2003 in Dresden
 am 12.12.2003 in Dresden

1. Teilnehmer (Name, Vorname, E-Mail)

2. Teilnehmer (Name, Vorname, E-Mail)

3. Teilnehmer (Name, Vorname, E-Mail)

Firma

Firmenanschrift

Datum, Unterschrift

14:00	Baumgürtel, L., VISTA N.V., Gelsenkirchen Anwendungsorientierte Zinkschmelzen
14:45	<i>Kaffeepause</i>
15:15	Dr. v. Alsenoy, V., Warichet, D., Galva Power Group, Halen (Belgien) Dünnschichtverzinken durch Microzinq D4
16:00	Wesselow, T., Siegener Verzinkerei, Kreuztal Hochtemperatur-Feuerverzinken bei 580 °C
16:30	Hofmann, A., Wiegel, Nürnberg Performance der Feuerverzinkung - inwieweit werden Kundenanforderungen erfüllt?
17:15	Dr. Schulz, IKS, Dresden Schlusswort

Programm am 12.12.2003

09:00	Marberg, J., Industrieverband Feuerverzinken, Düsseldorf Korrosionsschutzauswahlssystem OPTICOR
09:45	Professor Dr. Feser, R., Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn Nanoschichten als Haftvermittler auf verzinkten Oberflächen
10:30	Dr. Jüptner, U., Henkel, Düsseldorf Chemische Oberflächenvorbehandlung verzinkter Oberflächen
11:15	Hohnstein, J., OTN Neumünster Pulverbeschichten von verzinkten Oberflächen - Anforderungen und Erfahrungen beim Applikateur
11:45	<i>Kaffeepause/Imbiss</i>
12:15	Alternative Verzinkungsverfahren - Ruhland, S./Pieper, G. GP Innovationsgesellschaft, Lübbenau Vakuum-Saugstrahl-Verfahren - Stieglitz, U., IKS, Dresden Aufstrahlen mit Druckluft
13:00	Thate, W., IKS, Dresden Kantenschutz und Unterwanderung bei Coil-Coating und artverwandtem Material
13:30	Dr. Schütz, A., IKS, Dresden Pulverbeschichtungen für den Korrosionsschutz - Möglichkeiten und Grenzen
14:00	Dr. Wolf-Dieter Kaiser, IKS, Dresden Schlusswort

Veranstalter:
Institut für Korrosionsschutz
Dresden GmbH (IKS)
Gostritzer Straße 61 - 63
01217 Dresden

Tagungsleitung:
Dr. Wolf-Dieter Schulz, IKS Dresden

Zum Thema:
Etwa ein Drittel der Weltproduktion an Zink wird in der Feuerverzinkung verarbeitet. Die so hergestellten Überzüge erbringen unter atmosphärischen Korrosionsbedingungen außerordentlich lange Schutzdauer und stellen im Stahlbau eine wichtige Korrosionsschutzmaßnahme dar. Obwohl das Verfahren schon lange bekannt und technisch ausgereift ist, haben Forschung und Entwicklung neue Aspekte erbracht und Anwendungsgebiete erschlossen, über die am ersten Seminartag berichtet wird. Von großer Bedeutung ist auch die richtige Korrosionsschutzauswahl und in vielen Fällen die zusätzliche Beschichtung, z.B. durch Pulverbeschichtungen. Dieser Themenkreis ist Inhalt des zweiten Tages. Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Verzinker, Beschichter, Korrosionsschutzbetriebe und Anwender. Es beinhaltet Bekanntes und Forschungsergebnisse der letzten Jahre.

Programm am 11.12.2003

10:30	Begrüßung Dr. Wolf-Dieter Schulz, IKS, Dresden
10:45	Stieglitz, U., IKS, Dresden Külker, H., Rietbergwerke, Rietberg Reinigung von Spülwässern durch Adsorption von Organika-Anteilen mit Adsorberharzen
11:15	Henssler, U., Voigt & Schweitzer, Beilstein Entfettung mit biologischer Reinigung als Vorbehandlung
11:45	Dr. Schulz, W.-D., IKS, Dresden Einfluss von Legierungszusätzen auf die Schichtbildung beim Feuerverzinken aus Sicht der Wasserstofftheorie
12:30	<i>Mittagspause</i>
13:30	Thiele, M., IKS, Dresden Was ist der Sebisty-Effekt - wie kommt er zustande und welche praktische Bedeutung hat er?

